

Verzeichnis der wissenschaftlichen Veröffentlichungen

(Stand Jänner 2018)

A. Monographien

Die Habsburgerreiche 1555-1740: Herrschaft – Gesellschaft – Politik, Darmstadt 2012 (Geschichte kompakt), 152 S.

Svoboda politike in moč vere. Študije o politični kulturi deželnih stanov habsburške monarhije v času verskih vojn (ok. 1550-ok. 1650, [Politische Freiheit und Glaubenszwang. Studien zur politischen Kultur der österreichischen Stände im konfessionellen Zeitalter (ca. 1550-ca.1650)], Ljubljana 2011, 292 S.

Konfessionskonflikt und Herrschaftsordnung: Widerstandsrecht bei den österreichischen Ständen (1550-1650), Mainz 2006 (Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz, Abt. Universalgeschichte, 201, Beiträge zur Sozial- und Verfassungsgeschichte des Alten Reiches, 16), 561 S.

Schloß Weitra, Wien-Artstetten 1996, 63 S. [gemeinsam mit E. H. Eltz und W. Katzenschlager].

Theorie der Interaktion. Das europäische Gleichgewicht der Kräfte in der frühen Neuzeit, Wien-Köln-Weimar 1994, 276 S.

B. Quelleneditionen

Deutsche Reichstagsakten. Reichsversammlungen 1556-1662. Der Reichstag zu Regensburg 1567 und der Reichskreistag zu Erfurt 1567 (Deutsche Reichstagsakten. Reichsversammlungen 1556-1662. Hrsg. von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften durch Maximilian Lanzinner), München 2007, 772 S. [gemeinsam mit W. Wagner und J. Leeb].

Der Briefwechsel Ferdinands I. und Maximilians II. mit Adam von Dietrichstein, 1563-1565, Wien-München 1997 (Korrespondenz der Kaiser mit ihren Gesandten in Spanien, 1; Studien zur Geschichte und Kultur der Iberischen und Iberoamerikanischen Länder, 3), 561 S.

In Vorbereitung: *Edition der politischen Korrespondenz des Alexander Greiffenklau, kaiserlicher Resident an der Hohen Pforte 1643-1648* [gemeinsam mit Anna Huemer, Christoph Würflinger und Studierenden der Universität Salzburg]

C. Archivverzeichnisse

Verzeichnis des Schlossarchivs Weitra, Teil 1: Herrschaftsakten (Weitra) und Familienakten (Fürstenberg), Weitra 2003, 189 S. (ungedrucktes Manuskript).

D. Sammelbände

Historische und systematische Fallstudien in Religion und Politik vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert, Frankfurt/Main 2017 (Salzburger interdisziplinäre Diskurse, 9), 266 S. [gemeinsam mit L. Oetzel].

Die Schlacht von Mogersdorf/St. Gotthard und der Friede von Eisenburg/Vasvár 1664. Rahmenbedingungen, Akteure, Auswirkungen und Rezeption eines europäischen Ereignisses, Eisenstadt 2016 (Burgenländische Forschungen, 108), 469 S. [gemeinsam mit K. Sperl und M. Scheutz].

Frieden und Konfliktmanagement in interkulturellen Räumen. Das Osmanische Reich und die Habsburgermonarchie in der Frühen Neuzeit, Stuttgart 2013 (Forschungen zur Geschichte und Kultur des östlichen Mitteleuropa, 45), 389 S. [gemeinsam mit N. Spannenberger].

Frieden und Friedenssicherung in der Frühen Neuzeit. Das Heilige Römische Reich und Europa. Festschrift für Maximilian Lanzinner zum 65. Geburtstag, Münster 2013 (Schriftenreihe der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte e.V., 36), 471 + 28 S. [gemeinsam mit G. Braun].

Von Lier nach Brüssel: Schlüsseljahre österreichischer Geschichte (1496-1995), Innsbruck-Wien-Bozen 2010, 367 S. [gemeinsam mit M. Scheutz].

Historiographie an europäischen Höfen (16.-18. Jahrhundert). Studien zum Hof als Produktionsort von Geschichtsschreibung und historischer Repräsentation, Berlin 2009 (Zeitschrift für Historische Forschung, Beiheft 43), 382 S. [gemeinsam mit M. Völkel].

Was heißt „österreichische“ Geschichte? Probleme, Perspektiven und Räume der Neuzeitforschung, Innsbruck-Bozen-Wien 2008 (Wiener Schriften zur Geschichte der Neuzeit, 6), 204 S. [gemeinsam mit M. Scheutz].

Wahrnehmungen des Fremden: Differenzenerfahrungen von Diplomaten im 16. und 17. Jahrhundert (Schriftenreihe der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte e.V., 31), Münster 2007, 402 S. [gemeinsam mit M. Rohrschneider].

Der Reichstag (1486-1613): Kommunikation – Wahrnehmung – Öffentlichkeiten, Göttingen 2006 (Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, 73), 540 S. [gemeinsam mit M. Lanzinner].

Die Konstruktion der Vergangenheit. Geschichtsdenken, Traditionsbildung und Selbstdarstellung im frühneuzeitlichen Ostmitteleuropa (1500-1800), Berlin 2002 (Zeitschrift für Historische Forschung, Beiheft 29), 364 S. [gemeinsam mit J. Bahlcke].

Konfessionalisierung in Ostmitteleuropa. Wirkungen des religiösen Wandels in Staat, Gesellschaft und Kultur, Stuttgart 1999 (Forschungen zur Geschichte und Kultur des östlichen Mitteleuropa, 7), 440 S. [gemeinsam mit J. Bahlcke].

Die Fürstenberger. 800 Jahre Herrschaft und Kultur in Mitteleuropa, Korneuburg 1994 (Katalog des Niederösterreichischen Landesmuseums, Neue Folge Nr. 342), 533 S. [gemeinsam mit E. H. Eltz].

E. Herausgabe von Zeitschriften

historioPLUS. E-Journal für Arbeiten von Studierenden des Fachbereichs Geschichte der Universität Salzburg: <http://www.historioplus.at/> (3.1.2018).

F. Reihenherausgeber

Historische Studien [gemeinsam mit Matthias Becher, Christoph Cornelißen, Johannes Hahn, Helmut Neuhaus, Klaus Erich Pollmann, Gerhard A. Ritter, Bernd Schneidmüller, Wolfram Siemann, Eberhard Weis, Ernst Walter Zeeden], seit 2010.

G. Redaktion

Fünf Jahrzehnte Geschichtswissenschaft in Bonn. Konrad Repgen zum 80. Geburtstag. Hrsg. vom Archiv der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Bonn 2003 (Bonner Akademische Reden, 87), 53 S.

H. Aufsätze in Sammelbänden, Zeitschriften und Festschriften (Auswahl, geordnet nach Forschungsschwerpunkten)

H.1 Kulturgeschichte der Diplomatie – Krieg und Frieden

Internationale Geschichte und Ernährungsforschung: Verwendungsformen und Funktionen des Kaffees in der habsburgisch-osmanischen Diplomatie. In: Internationale Geschichte in Theorie und Pra-

xis. *International History in Theory and Practice*. Hrsg. v. Barbara Haider-Wilson, William D. Godsey und Wolfgang Mueller, Wien 2017 (*Internationale Geschichte. International History*, 4), 613-633.

Die Türkenkriege der Habsburgermonarchie. In: *Fließende Räume. Karten des Donauraums 1650-1800. Floating Spaces. Maps of the Danube Region 1650-1800*. Hrsg. v. Josef Wolf und Wolfgang Zimmermann, Regensburg 2017, 25-37.

Religion – Loyalität – Ehre: „Ich-Konstruktionen“ in der diplomatischen Korrespondenz des Alexander von Greiffenklau zu Vollrads, kaiserlicher Resident in Konstantinopel (1643–1648). In: *Adel und Religion in der frühneuzeitlichen Habsburgermonarchie: Annäherung an ein gesamtösterreichisches Thema*. Hrsg. v. Katrin Keller, Petr Mat’ a und Martin Scheutz (*Veröffentlichungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung*, 68) Wien 2017, 165-181.

Einleitung. In: *Die Schlacht von Mogersdorf/St. Gotthard und der Friede von Eisenburg/Vasvár 1664. Rahmenbedingungen, Akteure, Auswirkungen und Rezeption eines europäischen Ereignisses*. Hrsg. von Karin Sperl, Martin Scheutz und Arno Strohmeyer, Eisenstadt 2016 (*Burgenländische Forschungen*, 108), 13-32.

Тенденції та перспективи історії ранньомодерної дипломатії (на прикладі дослідження діяльності габсбурзьких дипломатів у Константинополі в ранньомодерну епоху) [Trends and Perspectives der Neuen Diplomatiegeschichte (habsburgische Diplomaten an der Hohen Pforte in der Frühen Neuzeit)]. In: *Bulletin of Taras Shevchenko National University of Kyiv* 3/130 (2016), 75-86.

Ungarisch: *Trendek és perspektívák a kora újkori diplomáciatörténetben. A konstantinápolyi Habsburg diplomaták esete*. In: *Történelmi szemle*, 2017/2. Budapest, 177-198.

The theatrical performance of peace. Entries of Habsburg grand embassies in Constantinople (17th-19th centuries). In: *New Trends in Ottoman Studies: Papers presented at the 20th CIÉPO Symposium, Rethymno, 27 June – 1 July 2012*, S. 486-494.

Krieg und Frieden in den habsburgisch-osmanischen Beziehungen in der Frühen Neuzeit. In: *Die Türkei, der deutsche Sprachraum und Europa. Multidisziplinäre Annäherungen und Zugänge*. Hrsg. von Reiner Arntz, Michael Gehler und Mehmet Tahir Öncü, Wien-Köln-Weimar 2014 (*Institut für Geschichte der Universität Hildesheim. Arbeitskreis Europäische Integration. Historische Forschungen. Veröffentlichungen*, 10), S. 31-50.

Die habsburgisch-osmanische Freundschaft (16.–18. Jahrhundert). In: *Frieden und Konfliktmanagement in interkulturellen Räumen. Das Osmanische Reich und die Habsburgermonarchie in der Frühen Neuzeit*. Hrsg. von Arno Strohmeyer und Norbert Spannenberger, Stuttgart 2013 (*Forschungen zur Geschichte und Kultur des östlichen Mitteleuropa*, 45), S. 223-238.

Englisch:

Power and the Changing Face of Habsburg-Ottoman Friendship (Sixteenth - Eighteenth Centuries). In: *Power and Influence in South-Eastern Europa 16th-19th century*. Hrsg. von Maria Baramova, Plamen Mitev, Ivan Parvev und Vania Racheva, Wien-Zürich-Berlin 2013, S. 9-23.

Kategorisierungsleistungen und Denkschemata in diplomatischer Kommunikation: Johann Rudolf Schmid zum Schwarzenhorn als kaiserlicher Resident an der Hohen Pforte (1629-1643). In: *Politische Kommunikation zwischen Imperien. Der diplomatische Aktionsraum Südost- und Osteuropa*. Hrsg. von Gunda Barth-Scalmani, Harriet Rudolph und Christian Steppan, Innsbruck-Wien-Bozen 2013 (Innsbrucker Historische Studien, 29), S. 21-29.

Die Theatralität interkulturellen Friedens: Damian Hugo von Virmont als kaiserlicher Großbotschafter an der Hohen Pforte (1719/20). In: *Frieden und Friedenssicherung in der Frühen Neuzeit. Das Heilige Römische Reich und Europa. Festschrift für Maximilian Lanzinner zum 65. Geburtstag*. Hrsg. von Guido Braun und Arno Strohmeyer, Münster 2013 (Schriftenreihe der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte e.V., 36), S. 413-438.

Slowenisch:

Teatralnost medkulturnega miru: Damian Hugo von Virmont kot cesarski veleposlanik pri Visoki porti (1719/20). In: *Historicni Seminar* 11 (2014), S. 71-94.

Einleitung. In: *Frieden und Konfliktmanagement in interkulturellen Räumen. Das Osmanische Reich und die Habsburgermonarchie in der Frühen Neuzeit*. Hrsg. von Arno Strohmeyer und Norbert Spannenberger, Stuttgart 2013 (Forschungen zur Geschichte und Kultur des östlichen Mitteleuropa, 45), S. 11-28. [gemeinsam mit N. Spannenberger].

Einleitung. In: *Frieden und Friedenssicherung in der Frühen Neuzeit. Das Heilige Römische Reich und Europa. Festschrift für Maximilian Lanzinner zum 65. Geburtstag*. Hrsg. von Guido Braun und Arno Strohmeyer, Münster 2013 (Schriftenreihe der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte e.V., 36), S. IX-XXVII.

Gleichgewicht der Kräfte. In: *Europäische Erinnerungsorte, Bd. 2: Das Haus Europa*. Hrsg. von Pim de Boer, Heinz Duchhardt, Georg Kreis und Wolfgang Schmale, München 2012, S. 611-618.

Politische Leitvorstellungen in der diplomatischen Kommunikation: Kaiserliche Gesandte an der Hohen Pforte im Zeitalter des Dreissigjährigen Krieges. In: *L'art de la paix. Kongresswesen und Friedensstiftung im Zeitalter des Westfälischen Friedens*. Hrsg. von Christoph Kampmann, Maximilian Lanzinner, Guido Braun und Michael Rohrschneider, Münster 2011 (Schriftenreihe der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte e.V., 34), S. 409-439.

Ideas of Peace in Early Modern Models of International Order: Universal Monarchy and Balance of Power in Comparison. In: Peace, War and Gender from Antiquity to the Present. Cross-Cultural Perspectives. Hrsg. von Jost Dülffer und Robert Frank, Essen 2009 (Frieden und Krieg. Beiträge zur Historischen Friedensforschung, 14), S. 65-80.

Wahrnehmungen des Fremden: Differenzerfahrungen von Diplomaten im 16. und 17. Jahrhundert: Forschungsstand – Erträge – Perspektiven. In: Wahrnehmungen des Fremden: Differenzerfahrungen von Diplomaten im 16. und 17. Jahrhundert. Hrsg. von Michael Rohrschneider und Arno Strohmeyer, Münster 2007 (Schriftenreihe der Vereinigung zur Erforschung der Neueren Geschichte e.V., 31), S. 1-50.

Friedensverträge im Wandel der Zeit: Die Wahrnehmung des Friedens von Madrid 1526 in der deutschen Geschichtsforschung. In: Kalkül – Transfer – Symbol. Europäische Friedensverträge der Vormoderne. Hrsg. von Heinz Duchhardt und Martin Peters, Mainz 2006-11-02 (Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz, Beihefte Online 1), Abschnitt 132-143. URL: <http://www.ieg-mainz.de/vieg-online-beihefte/01-2006.html> (3.1.2018).

Peace in Early Modern Concepts of International Order: Universal Monarchy and Balance of Power. In: Proceedings of the 20th International Congress of Historical Sciences (CISH), Sydney 2005 University of New South Wales, Sydney, Australia, 3.-9.7.2005, Sydney 2005. [CD-ROM].

Das Osmanische Reich – ein Teil des europäischen Staatensystems der Frühen Neuzeit? In: Das Osmanische Reich und die Habsburgermonarchie. Akten des internationalen Kongresses zum 150-jährigen Bestehen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung Wien, 22.-25. September 2004. Hrsg. von Marlene Kurz u.a., Wien-München 2005 (Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, Ergbd. 48), S. 149-165.

Diplomatenalltag und die Formierung internationaler Beziehungen: Hans Khevenhüller als kaiserlicher Botschafter am Hof Philipps II. von Spanien (1574-1598). In: Dimensionen der europäischen Außenpolitik zur Zeit der Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert. Hrsg. von Friedrich Beiderbeck, Gregor Horstkemper und Winfried Schulze, Wien-München 2003 (Innovationen. Bibliothek zur Neueren und Neuesten Geschichte, 10), S. 129-159.

Kulturtransfer durch Diplomatie: Die kaiserlichen Botschafter in Spanien im Zeitalter Philipps II. und das Werden der Habsburgermonarchie (1560-1598). In: Kulturtransfer. Kulturelle Praxis im 16. Jahrhundert. Hrsg. von Wolfgang Schmale, Innsbruck-Wien-München 2003 (Wiener Schriften zur Geschichte der Neuzeit, 2), S. 205-230.

Eine „Revolution“ zwischen Bündnislabilität und Systemstabilität: das Renversement des alliances von 1756. In: Historicum. Zeitschrift für Geschichte, Winter 1999/2000, S. 12-19.

Kommunikation und die Formierung internationaler Beziehungen: Das österreichisch-spanische Nachrichtenwesen im Zeitalter Philipps II. In: Hispania – Austria II. Die Epoche Philipps II. (1556-1598) / La época de Felipe II (1556-1598). Hrsg. von Friedrich Edelmayer, München-Wien 1999 (Studien zur Geschichte und Kultur der Iberischen und Iberoamerikanischen Länder, 5), S. 109-150.

Einleitung. In: Arno Strohmeyer (Bearb.), Der Briefwechsel Ferdinands I. und Maximilians II. mit Adam von Dietrichstein, 1563-1565, Wien-München 1997 (Korrespondenz der Kaiser mit ihren Gesandten in Spanien, hrsg. von Friedrich Edelmayer, 1; Studien zur Geschichte und Kultur der Iberischen und Iberoamerikanischen Länder, 3), S. 29-134.

Il lungo percorso della Turchia verso l'Europa: l'integrazione del Regno Ottomano nelle teorie dell'equilibrio europeo delle forze [Der lange Weg der Türkei nach Europa: Die Integration des Osmanischen Reiches in die Theorien vom europäischen Gleichgewicht der Kräfte]. In: Oriente e Occidente tra medioevo ed età moderna. Studi in onore di Geo Pitarino. A cura di Laura Balletto, 2 Bde., Genova 1997, Bd. 1, S. 1145-1165.

H.2 Religion und Politik – frühneuzeitliche Herrschaftsordnungen

Die Asymmetrie der politischen Ordnung. Leitvorstellungen des erbländischen Adels beim Verhandeln über Herrschaft im konfessionellen Zeitalter. In: Die Stimme der ewigen Verlierer? Aufstände, Revolten und Revolutionen in den österreichischen Ländern (ca. 1450-1815). Hrsg. von Peter Rauscher und Martin Scheutz, Wien-München 2013 (Veröffentlichungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung, 61), S. 351-369.

Zwischen Widerstand und Gehorsam: Zur Religionspolitik der Kärntner Landstände im konfessionellen Zeitalter. In: Glaubwürdig bleiben. 500 Jahre protestantisches Abenteuer. Wissenschaftlicher Begleitband zur Kärntner Landesausstellung 2011 in Fresach. Hrsg. von Wilhelm Wadl, Klagenfurt 2011 (Archiv für Vaterländische Geschichte und Topographie, 101), S. 106-122.

Religionspolitik in Oberösterreich im konfessionellen Zeitalter (circa 1520-1650). In: Renaissance und Reformation. OÖ. Landesausstellung 2010. Hrsg. von Karl Vocelka, Rudolf Leeb und Andrea Scheichl, Linz 2010, S. 219-233.

Religionsfrieden in den habsburgischen Erbländern im 16. und 17. Jahrhundert. In: Vera in Hotenja. Študije o Primožu Trubarju in njegovem času. Hrsg. von Sašo Jerše, Ljubljana 2009, S. 104-123.

Die Konstruktion der Herrschaftsordnung in monarchisch-ständischen Kommunikationsräumen durch Erinnern und Vergessen. In: Zelebrieren und Verhandeln. Zur Praxis ständischer Institutionen im frühneuzeitlichen Europa. Hrsg. von Tim Neu, Michael Sikora und Thomas Weller, Münster 2009 (Symbolische Kommunikation und gesellschaftliche Wertesysteme, 27), S. 161-184.

Ungarisch: *Emlékezés és felejtés: a kora újkori uralmi rend kialakításának kommunikációs technikái Alsó-Ausztria és Magyarország 16–17. századi történetében*. In: *Aetas. Történettudományi folyóirat* 3 (2016), 154-175.

Die habsburgischen Erbländer im Zeitalter der Konfessionskonflikte (ca. 1570-1630). In: *Adelige Macht und Religionsfreiheit 1608 – der Horner Bund*, Horn 2008, S. 85-101.

Konfessionsmigration und religionspolitische Handlungsspielräume: eine Initiative niederösterreichischer Glaubensflüchtlinge bei den Verhandlungen zum Westfälischen Frieden. In: *Glaubensflüchtlinge. Ursachen und Auswirkungen konfessioneller Migration im frühneuzeitlichen Ostmitteleuropa*. Hrsg. von Joachim Bahlcke, Münster-Hamburg 2007 (Religions- und Kulturgeschichte in Ostmittel- und Südosteuropa), S. 187-206.

Von Vätern und Köpfen. Anthropologische Dimensionen monarchisch-ständischer Kommunikationsräume in den habsburgischen Territorien (16./17. Jh.). In: *Bündnispartner und Konkurrenten der Landesfürsten? Die Stände in der Habsburgermonarchie*. Hrsg. von Gerhard Ammerer u.a. (Veröffentlichungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, 49), Wien-München 2007, S. 45-67.

Konfessionszugehörigkeit und Widerstandsbereitschaft: Der „leidende Gehorsam“ des innerösterreichischen Adels in den religionspolitischen Auseinandersetzungen mit den Habsburgern (ca. 1570-1630). In: *Konfessionelle Pluralität als Herausforderung. Koexistenz und Konflikt in Spätmittelalter und Früher Neuzeit. Winfried Eberhard zum 65. Geburtstag*. Hrsg. von Joachim Bahlcke, Karen Lambrecht und Hans-Christian Maner, Leipzig 2006, S. 333-354.

Freiheit und Raum. Der Vaterlandsdiskurs des österreichischen Adels in den Konfessionskonflikten des späten 16. und frühen 17. Jahrhunderts. In: *Kollektive Freiheitsvorstellungen im frühneuzeitlichen Europa (1400 bis 1800)*. Hrsg. von Georg Schmidt, Martin van Gelderen und Christopher Snigula, Frankfurt/Main u.a. 2006 (Jenaer Beiträge zur Geschichte, 8), S. 363-379.

Rituelle Kommunikation in vormodernen Herrschaftsordnungen: Kniefälle des oberösterreichischen und steirischen Adels (ca. 1570-1630). In: *zeitenblicke* 4 (2005), Nr. 2, [2005-06-28], URL: http://www.dipp.zeitenblicke.de/2005/2/Strohmeier/index_html, URN: urn:nbn:de:0009-9-1224.

Am Grenzzaun des Reichs. Graz im Zeitalter des Konfessionskonflikts. In: *DAMALS. Das Magazin für Geschichte und Kultur* 35/6 (2003), S. 74-78.

Vom Widerstand zur Rebellion. Praxis und Theorie des ständischen Widerstands in den östlichen österreichischen Ländern im Werden der Habsburgermonarchie (ca. 1550-1650). In: *Widerstandsrecht in der frühen Neuzeit. Erträge und Perspektiven der Forschung im deutsch-britischen Vergleich*. Hrsg. von Robert von Friedeburg, Berlin 2001 (Zeitschrift für Historische Forschung, Beiheft 26), S. 207-243.

Metropole und frühmoderne Staatsbildung: Die katholische Konfessionalisierung in Wien und Graz im Vergleich (1564-1637). In: Krakau, Prag und Wien: Funktionen von Metropolen im frühmodernen Staat. Hrsg. von Marina Dmitrieva und Karen Lambrecht, Stuttgart 2000 (Forschungen zur Geschichte und Kultur des östlichen Mitteleuropa, 10), S. 27-44.

H.3 Heiliges Römisches Reich

Der Immerwährende Reichstag als Forschungsfeld: Klientel, Patronage und Parteibildung Österreichs und Preußens um 1750 im Vergleich. In: Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung 119 (2011), S. 167-179. [gemeinsam mit M. Rohrschneider].

Einleitung: Der Reichskreistag zu Erfurt 1567. In: Deutsche Reichstagsakten. Reichsversammlungen 1556-1662. Der Reichstag zu Regensburg 1567 und der Reichskreistag zu Erfurt 1567 (Deutsche Reichstagsakten. Reichsversammlungen 1556-1662. Hrsg. von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften durch Maximilian Lanzinner), München 2007, S. 53-75.

El Sacro Imperio bajo Carlos V (1519-1556). In: Stvdia Historica. Historia Moderna 23 (2001), S. 25-54.

„Aller Rebellionen Ausgang ist der Rebellen Untergang.“ Der Flugschriftenstreit um die Entführung von Wilhelm Egon zu Fürstenberg im Jahr 1674. In: Die Fürstenberger. 800 Jahre Herrschaft und Kultur in Mitteleuropa. Hrsg. von Erwein H. Eltz und Arno Strohmeier, Korneuburg 1994 (Katalog des Niederösterreichischen Landesmuseums, Neue Folge Nr. 342), S. 65-77.

Adelige Überlebensstrategien im 19. Jahrhundert am Beispiel der Bildungspolitik Karl Egons III. In: ebd., S. 90-100.

H.4 Geschichtskultur und Historiographiegeschichte

Hans Mommsen. In: Almanach der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 165, 383-388.

Zwischen Kaiserhof und französischem Hof: Wallensteinbilder in den Biographien des Conte Galeazzo Gualdo Priorato (1643/1673). In: Wallensteinbilder im Widerstreit. Eine historische Symbolfigur in Geschichtsschreibung und Literatur vom 17. bis zum 20. Jahrhundert. Hrsg. von Joachim Bahlcke und Christoph Kampmann, Köln u.a. 2011 (Stuttgarter Historische Forschungen, 12), S. 51-74.

Nur Lorbeerkränze und Pietas? Herrschaft in der höfischen Geschichtsschreibung unter Leopold I. In: Historiographie an europäischen Höfen (16.-18. Jahrhundert). Studien zum Hof als Produktionsort von

Geschichtsschreibung und historischer Repräsentation. Hrsg. von Markus Völkel und Arno Strohmeyer, Berlin 2009 (Zeitschrift für Historische Forschung, Beiheft 43), S. 61-95.

Historiographie zwischen Kaiserreich und Drittem Reich: Karl Brandis (1868-1946) Biographie Kaiser Karls V. (1937/1941). In: Plus Ultra. Die Welt der Neuzeit. Festschrift Alfred Kohler. Hrsg. von Friedrich Edelmayer, Martina Fuchs, Georg Heilingsetzer und Peter Rauscher, Münster 2008, S. 735-764.

Karl V. und die Universalmonarchie in der deutschen Geschichtsforschung. In: The Histories of Charles V. Nationale Perspektiven von Persönlichkeit und Herrschaft. Hrsg. von C. Scott Dixon und Martina Fuchs, Münster 2005 (Geschichte in der Epoche Karls V., 6), S. 28-43.

Archive, Registraturen und Bibliotheken der Stände: das Beispiel Oberösterreich. In: Quellenkunde der Habsburgermonarchie (16.-18. Jahrhundert). Ein exemplarisches Handbuch. Hrsg. von Josef Pauser, Martin Scheutz und Thomas Winkelbauer, Wien-München 2004 (Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, Ergänzungsband 44), S. 337-350.

Höfische und ständische Geschichtsschreibung. In: ebd., S. 881-897.

„Höfische“ und „ständische“ Geschichtsschreibung als historiografiegeschichtliche Kategorien: Die Erbländer im 16. und 17. Jahrhundert. In: Österreich in Geschichte und Literatur mit Geographie 46 (2002), S. 202-218.

Einführung. In: Die Konstruktion der Vergangenheit. Geschichtsdenken, Traditionsbildung und Selbstdarstellung im frühneuzeitlichen Ostmitteleuropa. Hrsg. von Joachim Bahlcke und Arno Strohmeyer, Berlin 2002 (Zeitschrift für Historische Forschung, Beiheft 29), S. 7-18. [gemeinsam mit J. Bahlcke].

Die Disziplinierung der Vergangenheit: Das ‚alte Herkommen‘ im politischen Denken der niederösterreichischen Stände im Zeitalter der Konfessionskonflikte (ca. 1570 bis 1630). In: ebd., S. 99-127.

„Vom Licht des Krieges zur Geburt der Geschichte.“ Die Geschichtskultur der österreichischen Stände im Werden der Habsburgermonarchie (1550-1650). In: Anzeiger der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse 137 (2002), S. 147-165.

Propaganda durch Geschichte? Die Verbreitung des Geschichtsbildes der Stände in Innerösterreich im Zeitalter der Konfessionalisierung. In: Propaganda, Kommunikation und Öffentlichkeit (11.-16. Jahrhundert). Hrsg. von Karel Hruza, Wien 2002 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften, 307; Forschungen zur Geschichte des Mittelalters, 6), S. 255-272.

Geschichtsbilder im Kulturtransfer: Die Hofhistoriographie in Wien im Zeitalter des Humanismus als Rezipient und Multiplikator. In: Metropolen und Kulturtransfer in Ostmitteleuropa (15., 16. Jahrhun-

dert). Prag – Krakau – Danzig – Wien. Hrsg. von Andrea Langer und Georg Michels, Stuttgart 2001 (Forschungen zur Geschichte und Kultur des östlichen Mitteleuropa, 12), S. 65-84.

Konfessionalisierung der Geschichte? Das Geschichtsdenken der Stände in Innerösterreich an der Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert. In: Konfessionalisierung in Ostmitteleuropa. Wirkungen des religiösen Wandels im 16. und 17. Jahrhundert in Staat, Gesellschaft und Kultur. Hrsg. von Joachim Bahlicke und Arno Strohmeier, Stuttgart 1999 (Forschungen zur Geschichte und Kultur des östlichen Mitteleuropa, 7), S. 221-247.

H.5 Methodische und konzeptionelle Fragen

Die Habsburgermonarchie in der Frühen Neuzeit – ein Imperium? Ein Problemaufriss. In: Imperien und Reiche in der Weltgeschichte. Epochenübergreifende und globalhistorische Vergleiche: Teil 1: Imperien des Altertums, Mittelalterliche und frühneuzeitliche Imperien. Hrsg. von Michael Gehler und Robert Rollinger, Wiesbaden 2014, S. 1027-1056.

La memoria cambia? Problemi e prospettive di una storia austriaca dell'eta moderna. In: Annali dell'Istituto storico italo-germanico in Trento, 36-37 (2010-2011), S. 7-29 [gemeinsam mit M. Scheutz].

Einleitung. In: Was heißt „österreichische“ Geschichte? Probleme, Perspektiven und Räume der Neuzeitforschung, Innsbruck-Bozen-Wien 2008 (Wiener Schriften zur Geschichte der Neuzeit, 6), S. 7-20. [gemeinsam mit M. Scheutz].

Österreichische Geschichte der Neuzeit als multiperspektivische Raumgeschichte: Ein Versuch. In: ebd., S. 167-197.

Historische Komparatistik und die Konstruktion von Geschichtsregionen: der Vergleich als Methode der historischen Europaforschung. In: Jahrbücher für Geschichte und Kultur Südosteuropas 1 (1999), S. 39-55.

Vergleichende Ständegeschichte und „intellectual history“ als Forschungsstrategie in Ostmitteleuropa: Das politische Denken der österreichischen und ungarischen Stände (1550-1650). In: Comparativ 8/5 (1998), S. 74-91.

H.6 Sonstiges

1496/97 – Habsburgisch-spanische Doppelheirat: Habsburgs dynastische Agglomeration – spanische Komponenten österreichischer Geschichte. In: Von Lier nach Brüssel. Schlüsseljahre österreichischer

Geschichte (1496-1995). Hrsg. von Martin Scheutz und Arno Strohmeier, Innsbruck-Wien-Bozen 2010, S. 31-57.

Das Haus Habsburg in Europa: Europäische Dimensionen einer Großdynastie an der Wende vom Spätmittelalter zur Frühneuzeit. In: Welt – Macht – Geist. Das Haus Habsburg und die Oberlausitz 1526-1635. Hrsg. von Joachim Bahlcke und Volker Dudeck, Görlitz-Zittau 2002, S. 21-36.

I. Artikel in Lexika und Nachschlagewerken

Selbstversammlungsrecht. In: Enzyklopädie der Neuzeit, Bd. 11: Renaissance – Signatur, Stuttgart-Weimar 2010, Sp. 1075-1079.

Ständerevolte. In: Enzyklopädie der Neuzeit, Bd. 12: Silber – Subsidien, Stuttgart-Weimar 2010, Sp. 877-887.

Majoritätsprinzip. In: Enzyklopädie der Neuzeit, Bd. 7: Konzert – Männlichkeit, Stuttgart-Weimar 2008, Sp. 1125-1128.

Mandat. In: ebd., Sp. 1161-1163.

Gleichgewicht der Kräfte. In: Enzyklopädie der Neuzeit, Bd. 4: Friede – Gutsherrschaft, Stuttgart-Weimar 2006, Sp. 925-931.

J. Rezensionen oder Anzeigen

- Bohemia
- Das 18. Jahrhundert. Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des Achtzehnten Jahrhunderts
- Das politische Buch
- Der Staat
- Jahrbücher für Geschichte Osteuropas
- Historische Zeitschrift
- Historisches Jahrbuch
- Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung
- Mitteilungen des Österreichischen Staatsarchivs
- Neue Politische Literatur
- Österreich in Geschichte und Literatur (mit Geographie)
- sehpunkte. Rezensionjournal für die Geschichtswissenschaften
- Server Frühe Neuzeit (PERFORM)

- Unsere Heimat
- Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
- Zeitschrift für Historische Forschung
- Zeitschrift für Kirchengeschichte
- Zeitschrift für Ostmitteleuropa
- Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Germanistische Abteilung